

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Sportausschuss	15.06.2020

### Sportentwicklungsplanung - Projekt "Sport@Home"

Als Sonderaktion zur Coronavirus-Krise und als Teil des Modelprojektes „Innovation im öffentlichen Raum“ der Sportentwicklungsplanung ist das Projekt „Sport@Home“ vom 20.03. – 03.05.2020 vom Sportamt umgesetzt worden. Mit der Umsetzung beauftragt wurde als Kooperationspartner „fit.Köln“. Unterstützt wurde Sport@Home von zahlreichen Partnern wie dem StadtSportBund Köln e.V., Radio Köln, dem 1. FC Köln, dem KEC Kölner-Eishockey-Gesellschaft „Die Haie“, der Kölner Sportstätten GmbH, den Rheinstars Köln und dem Magazin „Rausgegangen“.

Ziel des Projektes war es, allen Kölnerinnen und Kölnern auch in Zeiten von „StayHome“ ein kostenloses und niedrigschwelliges Bewegungsangebot für Zuhause anzubieten.

Im Mittelpunkt von „SPORT@HOME“ stand dabei eine etwa 20-25 minütige Live-Fitnesseinheit, die täglich um 18:30 Uhr auf der Website und den Social Media Accounts von fit.KÖLN übertragen wurde.

Begleitet wurde der bekannte Kölner Haie- und DBB-Athletikcoach Arne Greskowiak bei diesen Live-Workouts von Kölner Prominenten. Unter anderem Julius Brink (Beachvolleyball), Moritz Müller (Kölner Haie), Simon Terodde (1. FC Köln), Rick Zabel (Radsport), Basti Campmann (Kasalla), Freddie Tiffels (Kölner Haie), Mark Uth (1.FC Köln), Mo-Torres (Musiker), Jochen Damm (Klüngelköpp), Christian Ehrhoff (Eishockey), Marlene Lufen (TV-Moderatorin), Tom Bartels (TV-Kommentator), Max Hoff (Kanu), Oliver Petszokat (Musiker), Florian Ambrosius (TV-Moderator), Yvonne Pferrer (Influencerin), Sebastian Hellmann (TV-Moderator), Matthias Scherz (Fußball), Liz Baffoe (Sportbotschafterin), Dominik Schönenborn (Cat Ballou), Nils Politt (Radsport), Stefan Löcher (Lanxess Arena), Robert Voigtsberger (Sportdezernent) und Amiaz Habtu (TV-Moderator) haben bei SPORT@HOME mitgemacht.

Mit der Integration eines prominenten Gastes wurde ein Format entwickelt, welches deutschlandweit einmalig war und über den hohen sportlichen Wert hinaus auch unterhaltenden Charakter hatte.

Zwischen dem 20. März und 3. Mai 2020 verfolgten jeden Abend etwa sechs- bis zehntausend Aktive das sportliche Angebot. Allein die täglichen Live-Workouts haben auf den Social-Media-Kanälen von fit.KÖLN insgesamt mehr als 500.000 Aufrufe erreicht. Zudem wurden seitens der Stadt Köln ca. 200.000 Views sowie seitens koeln.de ca. 150.000 Aufrufe auf ihren Social-Media-Kanälen verzeichnet.

Aber auch über die Stadtgrenzen hinweg wurde die professionell angeleitete tägliche Fitness-Einheit wahrgenommen. Beispielsweise übertrug Sportdeutschland.TV nahezu alle Trainingseinheiten ebenfalls live. Zudem gab es Berichterstattungen im EXPRESS, bei Radio Köln und im SAT.1-Frühstückfernsehen. Der WDR hat darüber hinaus in der Lokalzeit berichtet.

Bei Bedarf kann das Format in ähnlichen Situationen wiederbelebt werden.

**Gez. Voigtsberger**